

Sie sind hier: Startseite / Themen / Energie / Energietour 2012 / Energietour 2012: Projekt in Eichenau wiederbeleben!

20. Juli 2012

Energietour 2012: Projekt in Eichenau wiederbeleben!

Zum Auftakt der Energietour besuchten Dr. Martin Runge und Ludwig Hartmann den Geschäftsführer der Dibauco GmbH Michael Funke, in Fichenau, Funke hat bereits vor fünf Jahren im Zusammenschluss mit weiteren Unternehmen und der Gemeinde ein Konzept für die Errichtung eines Technologie-Energie-Anwenderzentrums im Ort erarbeitet.

Die Vision war, in diesem Zentrum ein Cluster auf dem Sektor der Erneuerbaren Energien aufzubauen, in welchem Innovationen entwickelt und gleichzeitig



Ausbildungsplätze sowie duale Studienangebote angeboten werden sollten. Das Zentrum selbst wäre nach Prinzipien des "Green Building" errichtet worden.

Die Pläne für all das sind fertig, einzig: Das vorgesehene Grundstück befindet sich im Staatseigentum und die Staatsregierung hat es in den vergangenen Jahren nicht geschafft, den Projektanten um Funke auch nur einen Preis für die seit längerem ungenutzte Fläche zu nennen. Martin Runge und Ludwig Hartmann versprachen bei ihrem Besuch, der Sache auf politischer Ebene nachzugehen.



Im zweiten Teil des Gesprächs stellte Michael Funke sein Unternehmen Triple-S vor, das Weichenheizungen im Schienenbereich entwickelt, die ökologisch mit Erdwärme betrieben werden. Das Unternehmen bietet außerdem eine Komplettlösung zur Beheizung von Bahnsteigen an, um diese von Schnee und Eis zu befreien. Laut Funke kommt es jeden Winter oftmals zu Unfällen durch vereiste Bahnsteige, manchmal sogar mit Todesfolge. Allerdings hat er es schwer, sich gegen die etablierte Konkurrenz durchzusetzen, die die Bahn schon seit Jahrzehnten beliefern, obwohl seine Technik aufgrund der "kostenlosen" Energieversorgung im Endeffekt gar nicht teurer wäre.

Für Funke erweckt es den Anschein, als wären die Verantwortlichen nicht allzu aufgeschlossen gegenüber innovativen Techniken. Auch an dieser Stelle haben die Abgeordneten ihre Absicht bekundet, herauszufinden, an welcher Stelle man ansetzen kann, damit sich umweltfreundliche Technologien auch in Nischenmärkten etablieren, die oft der öffentlichen Aufmerksamkeit entzogen sind.

Dr. Martin Runge

16.11.2012 10:13 1 von 2



Fraktionsvorsitzender, wirtschaftspolitischer Sprecher

Tel: 089/4126-2753 Fax: 089/4126-1494

Email.: Dr. Martin Runge.

weitere Kontaktmöglichkeiten.



Ludwig Hartmann.

Klimaschutz- und energiepolitischer sowie jugendpolitischer Sprecher

Tel: 089/4126-2989 Fax: 089/4126-1989

Email.: Ludwig Hartmann. weitere Kontaktmöglichkeiten.

© Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag

2 von 2 16.11.2012 10:13